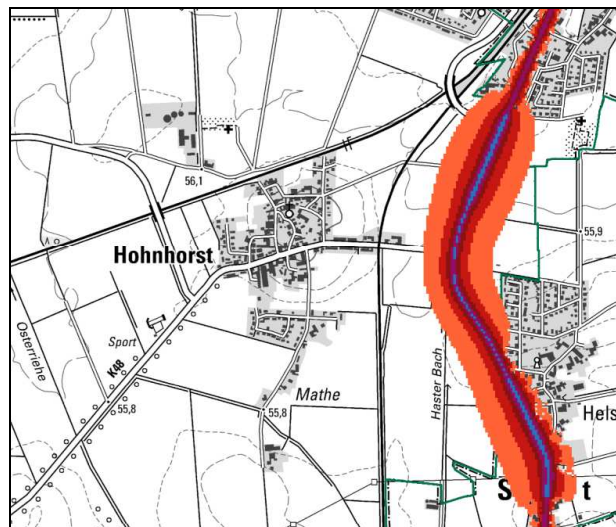


# Lärmaktionsplan gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz für die Gemeinde Hohnhorst zur Umsetzung der dritten Stufe der Umgebungslärmrichtlinie



Quelle: Strategische Lärmkartierung 3. Stufe. Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Auftraggeber: Gemeinde Hohnhorst  
Ohndorfer Straße 4a  
31559 Hohnhorst

Projektnummer: LK 2018.324  
Berichtsnummer: LK 2018.324.1  
Berichtsstand: 24.06.2019  
Berichtsumfang: 13 Seiten sowie 5 Anlagen

Projektleitung  
und  
Bearbeitung: Diplom-Geograph Carsten Kurz



**LÄRMKONTOR GmbH** • Altonaer Poststraße 13 b • 22767 Hamburg  
Bekannt gegebene Stelle nach § 29b BImSchG - Prüfbereich Gruppe V - Ermittlung von Geräuschen  
Messstellenleiter Bernd Kögel • AG Hamburg HRB 51 885  
Geschäftsführer: Christian Popp (Vorsitz) / Ulrike Krüger (kfm.) / Bernd Kögel (techn.)  
Telefon: 0 40 - 38 99 94.0 • Telefax: 0 40 - 38 99 94.44  
E-Mail: Hamburg@laermkontor.de • <http://www.laermkontor.de>

# Lärmaktionsplan für die Gemeinde Hohnhorst gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz zur Umsetzung der dritten Stufe der Umgebungslärmrichtlinie

## Inhaltsverzeichnis

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| <b>1</b> | <b>Allgemeines.....</b>   | <b>3</b>  |
| 1.1      | Für die Aktionsplanung zuständige Behörde .....   | 3         |
| 1.2      | Beschreibung der Gemeinde, der Hauptverkehrsstraßen,<br>Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und anderer Lärmquellen, die<br>zu berücksichtigen sind ..... | 3         |
| 1.3      | Rechtlicher Hintergrund .....   | 4         |
| 1.4      | Geltende Grenzwerte.....  | 4         |
| <b>2</b> | <b>Bewertung der Ist-Situation .....</b>  | <b>5</b>  |
| 2.1      | Zusammenfassung der Daten der Lärmkartierung .....  | 6         |
| 2.2      | Bewertung der Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind.....  | 7         |
| 2.3      | Angabe von Lärmproblemen und verbesserungsbedürftigen Situationen .....   | 7         |
| <b>3</b> | <b>Maßnahmenplanung .....</b>   | <b>8</b>  |
| 3.1      | Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung.....  | 8         |
| 3.2      | Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre .....   | 8         |
| 3.3      | Langfristige Strategien zum Schutz vor Umgebungslärm .....  | 8         |
| 3.4      | Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren<br>Schutz für die nächsten fünf Jahre .....   | 10        |
| 3.5      | Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der lärmbelasteten Personen....  | 11        |
| <b>4</b> | <b>Mitwirkung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung oder Überprüfung<br/>des Lärmaktionsplans .....</b>  | <b>11</b> |
| 4.1      | Bekanntmachung der Erarbeitung oder Überprüfung des Lärmaktionsplans<br>und der Mitwirkung der Öffentlichkeit.....  | 11        |
| 4.2      | Berücksichtigung der Ergebnisse der Mitwirkung der Öffentlichkeit .....   | 11        |
| <b>5</b> | <b>Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans.....</b>   | <b>11</b> |
| <b>6</b> | <b>Evaluierung des Aktionsplans.....</b>  | <b>11</b> |
| <b>7</b> | <b>Inkrafttreten des Aktionsplans .....</b>   | <b>12</b> |
| 7.1      | Der Lärmaktionsplan wurde durch den Samtgemeinderat beschlossen .....   | 12        |
| 7.2      | Bekanntmachung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit.....  | 12        |
| 7.3      | Link zum Aktionsplan im Internet .....  | 12        |
| <b>8</b> | <b>Anlagenverzeichnis .....</b>   | <b>13</b> |

## 1 Allgemeines

### 1.1 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Gemeinde Hohnhorst

Gemeindeschlüssel: 03 2 57 016

Ansprechpartner: Frau Kiel

Adresse: Ohndorfer Straße 4 A, 31559 Hohnhorst

Telefon: 05723 8483

E-Mail: [Martina.Kiel@bad-nenndorf.de](mailto:Martina.Kiel@bad-nenndorf.de)

Internet: [www.hohnhorst-online.de](http://www.hohnhorst-online.de)

### 1.2 Beschreibung der Gemeinde, der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und anderer Lärmquellen, die zu berücksichtigen sind

Die Gemeinde Hohnhorst ist Teil der Samtgemeinde Nenndorf und liegt im Landkreis Schaumburg in Niedersachsen, nördlich der Stadt Bad Nenndorf. Das Gemeindegebiet ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt und grenzt im Norden an den Mittellandkanal.

Hohnhorst hat rund 2.100 Einwohner und erstreckt sich auf eine Fläche von 11,98 km<sup>2</sup>. Daraus ergibt sich eine Bevölkerungsdichte von rund 174 Einwohnerinnen und Einwohnern je km<sup>2</sup>. Die Anzahl der Wohnungen in Hohnhorst beträgt rund 1.000<sup>1</sup>. Die B442 durchquert das östliche Gemeindegebiet von Süden nach Norden.

Bei der strategischen Lärmkartierung waren Hauptverkehrsstraßen mit einem jährlichen Kraftfahrzeugaufkommen von mehr als drei Millionen Fahrzeugen pro Jahr zu berücksichtigen (vgl. Kap 1.3). Dazu gehört in Hohnhorst nur die B442 mit 9.500 Kfz pro Tag<sup>2</sup>.

Die Haupteisenbahnstrecke Minden - Hannover verläuft von West nach Ost mitten durch das Gemeindegebiet. Die Strecke weist rund 91.000 Zugbewegungen pro Jahr auf<sup>3</sup>. Entsprechend der Lärmkartierung des Eisenbahn Bundesamtes (EBA) wird ein Großteil des Hohnhorster Gemeindegebietes mit Bahnlärm belastet.

---

<sup>1</sup> Strategische Lärmkartierung 2018. Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

<sup>2</sup> Verkehrsmengenkarte Niedersachsen 2015. Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)

<sup>3</sup> <http://laermkartierung1.eisenbahn-bundesamt.de/mb3/app.php/application/eba>, Stand 07/2018

Lärm von Großflughäfen entsprechend den Vorgaben der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG (ULR)<sup>4</sup> ist in Hohnhorst nicht gegeben und wird daher nicht betrachtet.

### 1.3 Rechtlicher Hintergrund

Zur Umsetzung der ULR sind gemäß §§ 47a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz<sup>5</sup> (BImSchG) von den Gemeinden Lärmaktionspläne aufzustellen, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden für „... Orte in der Nähe der Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr, Haupteisenbahnstrecken mit einem Verkehrsaufkommen von über 30.000 Zügen pro Jahr und Großflughäfen...“. Die Lärmaktionspläne sind spätestens alle 5 Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten. Die Vorgaben für die Inhalte des Lärmaktionsplans ergeben sich aus Anhang V und Anhang VI der ULR.

Für die Aufstellung eines Lärmaktionsplans an den Haupteisenbahnstrecken des Bundes ist, anders als in den Lärmaktionsplänen zur Stufe eins und Stufe zwei, seit dem 01.01.2015 das Eisenbahnbundesamt (EBA) zuständig<sup>5</sup>.

### 1.4 Geltende Grenzwerte

Belastungen durch Lärm können sich im Wohnumfeld durch Störungen der Kommunikation, durch Störungen der Nachtruhe oder durch eine eingeschränkte Nutzbarkeit von Garten, Terrasse, Balkon oder Naherholungsbereich ausdrücken. Aktuelle Untersuchungen zeigen insbesondere lärmbedingte gesundheitliche Belastungen wie depressive Episoden, Herzinfarkte, Herzinsuffizienz und Schlaganfälle aber auch Lerndefizite bei Kindern, die erhöhten Lärmpegeln ausgesetzt sind<sup>6</sup>.

Hier setzt die Europäische Union mit der Umgebungslärmrichtlinie an. Die Richtlinie sieht vor, den Lärm von Hauptverkehrswegen, Großflughäfen sowie Ballungsräumen zu kartieren und die Öffentlichkeit über die Ergebnisse zu informieren. Die entsprechenden Straßenlärmkarten und Statistiken sind vom Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz in einem Kartenservice unter [www.umwelt.niedersachsen.de](http://www.umwelt.niedersachsen.de) für alle kartierten Haupt-

<sup>4</sup> RICHTLINIE 2002/49/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, ABl. EU Nr. 189, S. 12.

<sup>5</sup> Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG), vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771, 2773)

<sup>6</sup> NORAH Noise-related annoyance, cognition, and health. Hrsg: Gemeinnützige Umwelthaus GmbH. 2015

verkehrsstraßen der 3. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie in Niedersachsen veröffentlicht und dienen diesem Lärmaktionsplan als Grundlage.

Der ULR sind keine Anhaltspunkte dafür zu entnehmen, wann genau die Anforderlichkeit zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans vorliegt. Auch die nationale Gesetzgebung zur Umsetzung der ULR konnte nicht zu einer Konkretisierung beitragen. Mit dem Einleiten des Vertragsverletzungsverfahrens gegen Deutschland<sup>7</sup> hat die EU-Kommission aber klargestellt, dass für alle im Rahmen der Lärmkartierung erfassten belästigenden Geräusche im Freien entlang von Hauptverkehrsstraßen Lärmaktionspläne aufzustellen sind. Auf Grund der Zuständigkeitsregelung sind dafür in Niedersachsen die Gemeinden zuständig.

Mittel für Lärminderungsmaßnahmen an bestehenden Straßen des Bundes können bei Überschreitung der Lärmsanierungswerte entsprechend der Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes<sup>8</sup> von 67 dB(A) tags und 57 dB(A) nachts in allgemeinen Wohngebieten als freiwillige Leistung auf der Grundlage haushaltsrechtlicher Regelungen gewährt werden. Zur Ermittlung der Überschreitung dieser Grenzwerte ist eine Berechnung nach der nationalen Rechenvorschrift RLS-90<sup>9</sup> erforderlich, die von der im Rahmen der Lärmkartierung nach ULR anzuwendenden VBUS<sup>10</sup> abweicht.

Weitere nationale Grenzwerte sind in der Anlage 1 aufgeführt.

## 2 Bewertung der Ist-Situation

Im Rahmen der Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie sind für die strategische Lärmkartierung schalltechnische Berechnungen aus Gründen der Vergleichbarkeit zwingend vorgeschrieben. Bei einer flächigen Erfassung für einen durchschnittlichen Jahreswert ist dies mit Messungen praktisch nicht realisierbar. Im Regelfall liegen Vergleichsmessungen unter den berechneten Werten.

---

<sup>7</sup> Mahnschreiben zur Anwendung der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG von der EU-Kommission am 28.09.2016 an die Bundesrepublik Deutschland (VVV 2016/2116) in: Bundestagsdrucksache 18/10151

<sup>8</sup> Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR 97) VkBfI 1997 S. 434; 04.08.2006 S. 665. In Verbindung mit dem Schreiben des BMVBS vom 25.06.2010

<sup>9</sup> Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS-90), Bundesministerium für Verkehr 1990

<sup>10</sup> Vorläufige Berechnungsmethode für den Umgebungslärm an Straßen (VBUS), Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit 2006

## 2.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkartierung

**Tabelle 1: Übersicht der Belastungssituation an Hauptverkehrsstraßen in Hohnhorst**

| <b>Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen in Hohnhorst belasteten Menschen nach der veröffentlichten Lärmkartierung des Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Stand 04.2018</b> |                           |           |                                 |                    |
|--|---------------------------|-----------|---------------------------------|--------------------|
| $L_{DEN}$ dB(A) <sup>11</sup>  | Belastete Menschen        |           | $L_{Night}$ dB(A) <sup>12</sup> | Belastete Menschen |
| über 55 bis 60   | 0                         |           | über 50 bis 55                  | 0                  |
| über 60 bis 65   | 0                         |           | über 55 bis 60                  | 0                  |
| über 65 bis 70   | 0                         |           | über 60 bis 65                  | 0                  |
| über 70 bis 75   | 0                         |           | über 65 bis 70                  | 0                  |
| über 75  | 0                         |           | über 70                         | 0                  |
| Summe  | 0                         |           | Summe                           | 0                  |
| <b>Geschätzte Zahl der von Lärm an Hauptverkehrsstraßen in Hohnhorst belasteten Fläche, Wohnungen, Schulen und Krankenhäusern, Stand 04.2018</b>   |                           |           |                                 |                    |
| $L_{DEN}$ dB(A)  | Fläche in km <sup>2</sup> | Wohnungen | Schulen*                        | Krankenhäuser*     |
| 55 - 65 dB(A)  | 0,2                       | 0         | 0                               | 0                  |
| 65 - 75 dB(A)  | 0,1                       | 0         | 0                               | 0                  |
| über 75 dB(A)  | 0,0                       | 0         | 0                               | 0                  |
| Summe  | 0,3                       | 0         | 0                               | 0                  |

\* Bei Schulen und Krankenhäusern wird jeweils die Anzahl der belasteten Einzelgebäude ausgewiesen

Die Lärmkarten für die Hauptverkehrsstraßen Hohnhorst finden sich in Anlage 2 und 3.

<sup>11</sup>  $L_{DEN}$  - Nach der RICHTLINIE 2002/49/EG über die „Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ zu verwendender Lärmindex (Tag-Abend-Nacht-Lärmindex). Dabei werden (nach VBUS<sup>10</sup>) die Abendstunden (18:00 – 22:00 Uhr) mit einem Zuschlag von 5 dB und die Nachtstunden (22:00 – 6:00 Uhr) mit einem Zuschlag von 10 dB gewichtet.

<sup>12</sup>  $L_{Night}$  - Nach der RICHTLINIE 2002/49/EG über die „Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“ zu verwendender Lärmindex für den Nachtzeitraum (22:00 – 6:00 Uhr)

**Tabelle 2: Übersicht der Belastungssituation an der Haupteisenbahnstrecke in Hohnhorst**

| <b>Geschätzte Zahl der von Lärm an Haupteisenbahnstrecken in Hohnhorst belasteten Menschen nach der veröffentlichten Lärmkartierung des Eisenbahn-Bundesamtes, Stand 07.2017</b> |                           |           |                   |                    |
|--|---------------------------|-----------|-------------------|--------------------|
| $L_{DEN}$ dB(A)  | Belastete Menschen        |           | $L_{Night}$ dB(A) | Belastete Menschen |
| über 55 bis 60   | 590                       |           | über 50 bis 55    | 470                |
| über 60 bis 65   | 150                       |           | über 55 bis 60    | 100                |
| über 65 bis 70   | 30                        |           | über 60 bis 65    | 30                 |
| über 70 bis 75   | 10                        |           | über 65 bis 70    | 10                 |
| über 75  | 0                         |           | über 70           | 0                  |
| Summe  | 780                       |           | Summe             | 610                |
| <b>Geschätzte Zahl der von Lärm an Haupteisenbahnstrecken in Hohnhorst belasteten Fläche, Wohnungen, Schulen und Krankenhäusern, Stand 07.2017</b>                               |                           |           |                   |                    |
| $L_{DEN}$ dB(A)  | Fläche in km <sup>2</sup> | Wohnungen | Schulen*          | Krankenhäuser      |
| 55 - 65 dB(A)  | 5,07                      | 401       | 0                 | 0                  |
| 65 - 75 dB(A)  | 1,51                      | 20        | 0                 | 0                  |
| über 75 dB(A)  | 0,39                      | 0         | 0                 | 0                  |
| Summe  | 6,97                      | 421       | 0                 | 0                  |

\* Bei Schulen und Krankenhäusern wird jeweils die Anzahl der belasteten Einzelgebäude ausgewiesen

Die Lärmkarten für die Haupteisenbahnstrecke in Hohnhorst finden sich in Anlage 4 und 5.

## 2.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

Im Rahmen der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Hohnhorst werden zunächst die von Umgebungslärm am stärksten belasteten Bereiche an den Hauptverkehrsstraßen betrachtet, um die Anzahl der Bürger mit hohen und sehr hohen Umgebungslärmbelastungen bevorzugt zu senken. Für die Maßnahmenplanung sind jedoch keine Grenzwerte oder Auslöseschwellen vorgegeben.

Im Gebiet der Gemeinde Hohnhorst wurden auf Grundlage der Lärmkartierung 2018 keine lärmbelasteten Anwohner (s. Tabelle 1) und somit keine Lärmprobleme an der Hauptverkehrsstraße festgestellt.

Die zugrundeliegende Lärmkartierung der 3. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie ist aus dem Jahr 2018 und berücksichtigt Verkehrszahlen aus dem Jahr 2015.

## 2.3 Angabe von Lärmproblemen und verbesserungsbedürftigen Situationen

Im Gebiet der Gemeinde Hohnhorst wurden auf der Grundlage der Lärmkartierung des Landes Niedersachsen keine Lärmprobleme und keine verbesserungsbedürftigen Situationen festgestellt.

Grundsätzlich stellen die ermittelten Lärmpegel entsprechend den Vorgaben der Umgebungslärmrichtlinie für den Straßenverkehr A-bewertete äquivalente

Dauerschallpegel (Mittelungspegel) dar. Der Mittelungspegel wird bei zeitlich schwankenden Geräuschsituationen verwendet. Einzelereignisse wie z.B. einzelne laute Fahrzeuge können durchaus lautere Pegel erzeugen. Solche Einzelereignisse werden überproportional im Mittelungspegel berücksichtigt.

Die Lärmindizes  $L_{DEN}^{11}$  und  $L_{Night}^{12}$  werden europaweit aus Gründen der Vergleichbarkeit im Rahmen der Umgebungslärmrichtlinie verwendet.

### 3 Maßnahmenplanung

#### 3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Grundsätzlich ist die Ausweisung von allgemeinen Wohngebieten mit niedrigen Lärmgrenzwerten verbunden (s. Anlage 1), die bei Planungen zu berücksichtigen sind. Diese gesetzlichen Vorgaben sind als bestehende Lärmschutzmaßnahmen zu verstehen, die im Regelfall dazu führen, dass zumindest jüngere Wohngebiete relativ gering mit Lärm belastet sind.

#### 3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

Da keine relevanten Lärmbelastungen auf Grundlage der Lärmkartierung des Landes Niedersachsen an der Hauptverkehrsstraße B442 festzustellen sind, werden keine Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre geplant.

#### Haupteisenbahnstrecken des Bundes

Für die Lärmkartierung und die Lärmaktionsplanung an der Bahnstrecke Minden – Hannover in Hohnhorst ist das Eisenbahnbundesamt zuständig (s. Kap. 1.1 und 1.3.).

Im aktuellen Lärmaktionsplan des EBA Teil A<sup>13</sup> ist ausgeführt, dass in Hohnhorst im Rahmen der Lärmsanierung eine 400m lange Lärmschutzwand errichtet wurde.

#### 3.3 Langfristige Strategien zum Schutz vor Umgebungslärm

Der Managementansatz der EG-Umgebungslärmrichtlinie geht davon aus, dass das Thema „Lärm“ die Kommunen langfristig beschäftigen wird. Neben der kurzfristig zu dokumentierenden Aktionsplanung sind daher auch Strategien der Lärminderung gefordert, die ihre Wirkung erst langfristig entfalten werden.

<sup>13</sup> Lärmaktionsplan Teil A an Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Hrsg. Eisenbahnbundesamt (EBA), Stand Januar 2018.



Die Gemeinde Hohnhorst ist von der Hauptverkehrsstraße B442 betroffen, die nicht in der gemeindlichen Baulast liegt. Daher soll zukünftig weiterhin auf den zuständigen Baulastträger und die für verkehrsrechtliche Maßnahmen zuständigen Behörden eingewirkt werden, um alle möglichen Maßnahmen zur Reduzierung des Lärms an dieser Straße umzusetzen.

Darüber hinaus bestehen natürlich weitere Möglichkeiten für die Gemeinde, den Lärm zu reduzieren bzw. darauf hinzuwirken. Dies betrifft insbesondere das nachgeordnete Straßennetz und die Bauleitplanung.

- **Förderung des ÖPNV**  
(hohe Taktdichten, gute Verknüpfung des ÖPNV untereinander und mit anderen Verkehrsträgern).  
Auch unter Lärmschutzgesichtspunkten sollten verstärkt emissionsarme, insbesondere elektrisch betriebene Kommunalfahrzeuge und Omnibusse beschafft und eingesetzt werden.
- **Förderung des Fahrradverkehrs**  
(Radfahrstreifen / Schutzstreifen, Fahrradabstellanlagen, Wegweisung).
- **Förderung des Fußverkehrs**  
(Querungshilfen, ausreichend breite und durchgängige Gehwege, Befestigung, Verhinderung von Gehwegparken).
- **Einbau von lärmarmen Asphalten** auf allen kommunalen Straßen, insbesondere lärmindernder Asphalt für Stadtstraßen, durch die eine erhebliche Lärmreduzierung von bis zu 4 dB gegenüber einem Standardasphalt erreicht werden kann<sup>14,15,16,17</sup>.

Bei der **Ausweisung von neuen Wohngebieten** sollen durch die Einhaltung der Orientierungswerte des Beiblattes 1 der DIN 18005<sup>18</sup> Lärmbelastungen vermieden werden. Die Einhaltung der dort aufgeführten Orientierungswerte für die einzelnen Nutzungen ist *„...wünschenswert, um die...Erwartungen auf angemessenen Schutz vor Lärmbelastungen zu erfüllen.“*

<sup>14</sup> Lärmindernde Asphalte. Umweltbundesamt 2014.

<sup>15</sup> „Empfehlungen für die Planung und Ausführung von lärmtechnisch optimierten Asphaltdeckschichten“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen. 2014

<sup>16</sup> Lärmarme Fahrbahnbeläge für den kommunalen Straßenbau. Bautechnische Empfehlungen für das Herstellen von lärmarmen Fahrbahnbelägen im kommunalen Straßenbau. Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

<sup>17</sup> Die leise Innenstadtstraße. Voraussetzungen für den Einbau lärmarmen Straßendecken. Bayerisches Landesamt für Umwelt, 2012

<sup>18</sup> DIN 18005, Schallschutz im Städtebau, Beiblatt 1

### 3.4 Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz für die nächsten fünf Jahre

Ziel des Lärmaktionsplans soll es auch sein, „*ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen*“ (§ 47d Abs. 2 Satz 2 BImSchG). Konkret bedeutet dies, dass eine Erhöhung der Lärmbelastung innerhalb der ruhigen Gebiete in Zukunft zu vermeiden ist. Die Auswahl und Festlegung der „ruhigen Gebiete“, die vor einer Zunahme des Lärms zu schützen sind, ist in das Ermessen der zuständigen Behörde, der Gemeinde Hohnhorst, gestellt. Vorgaben aus der Umgebungslärmrichtlinie<sup>4</sup> oder dem Bundes-Immissionsschutzgesetz<sup>5</sup> hinsichtlich eines Lärmgrenzwertes oder der Größe des Gebietes bestehen nicht.

Als ruhige Gebiete kommen zum einen großflächige Gebiete in Frage, die keinem relevanten Verkehrs-, Industrie- oder Gewerbelärm ausgesetzt sind. Dies gilt nicht für Geräusche durch die forst- und landwirtschaftliche Nutzung dieser Gebiete<sup>19</sup>. Zum anderen können Gebiete ausgewiesen werden, die einen bestimmten Grenzwert unterschreiten. Bei der Ausweisung sollte „*ein besonderer Schwerpunkt auf Freizeit- und Erholungsgebiete gesetzt werden, die regelmäßig für die breite Öffentlichkeit zugänglich sind und die Erholung von den häufig hohen Lärmpegeln in der geschäftigen Umgebung der Städte bieten können*“<sup>20</sup>. Als relevante ruhige Gebiete werden Bereiche ausgewählt, die

- entsprechend der Lärmkartierung frei von Umgebungslärm sind,
- eine relativ naturnahe Ausprägung haben und
- für die Naherholung relativ gut erschlossen und zu erreichen sind.

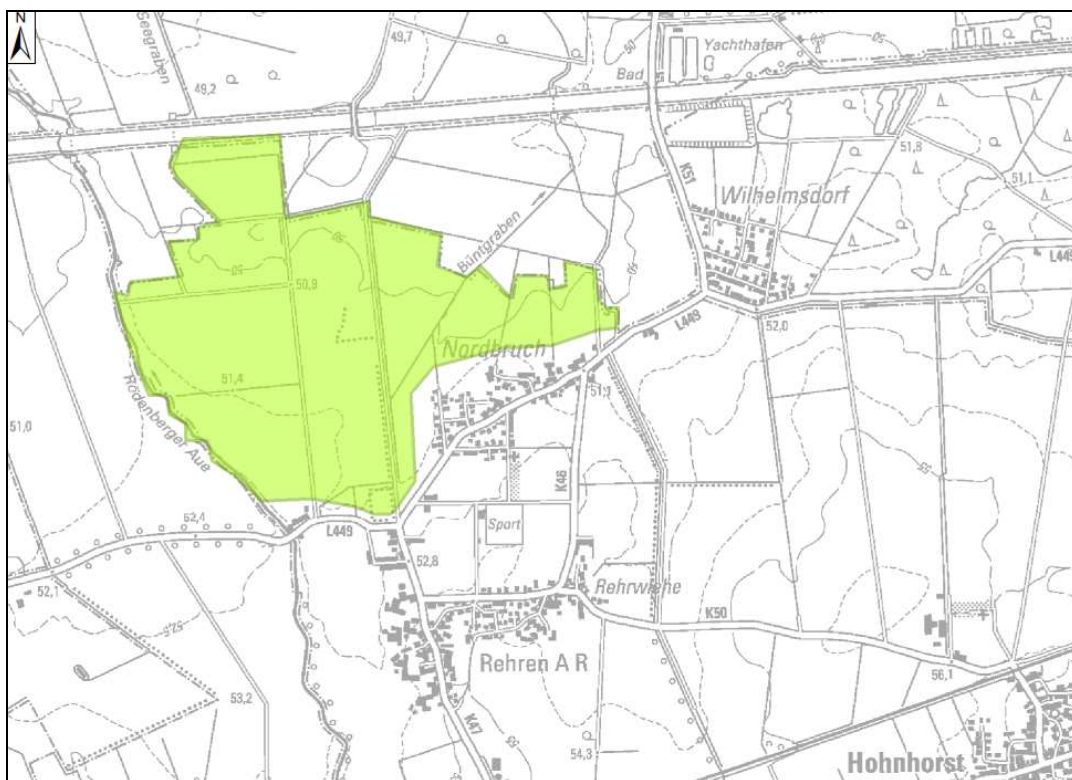
Daher wird in Hohnhorst der unbebaute Bereich nördlich der L449 am Mittelkanal, außerhalb des durch die Bahn verlärmten Bereiches, als ruhiges Gebiet festgesetzt (s. Abbildung 1).

Beim Schutz des ausgewiesenen ruhigen Gebietes vor einer Zunahme des Lärms steht der Vorsorgegedanke im Vordergrund. Daher werden von den zuständigen Planungsträgern zukünftig alle Freiraum-, Verkehrs- und Stadtplanungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die ruhigen Gebiete überprüft und der Aspekt des Lärmschutzes berücksichtigt (§ 47d Abs. 6 BImSchG i.V.m. § 47 Abs. 6 Satz 2 BImSchG). Bei der Bauleitplanung und anderen raumbedeutsamen Planungen ist der Schutz des ruhigen Gebietes als planungsrechtliche Festlegungen auch von anderen Planungsträgern zu berücksichtigen.

<sup>19</sup> vgl. LAI-Hinweise zur Lärmaktionsplanung in der Fassung vom 09.03.2017

<sup>20</sup> Good Practice Guide for Strategic Noise Mapping and the Production of Associated Data on Noise Exposure (GPG), Version 2, 13.th January 2006, European Commission Working Group Assessment of Exposure to Noise (WG-AEN), 2006

**Abbildung 1: Skizze ruhiges Gebiet Hohnhorst (grün)**



**3.5 Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der lärmbelasteten Personen entfällt**

## **4 Mitwirkung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung oder Überprüfung des Lärmaktionsplans**

### **4.1 Bekanntmachung der Erarbeitung oder Überprüfung des Lärmaktionsplans und der Mitwirkung der Öffentlichkeit**

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit wurde der Lärmaktionsplan vom 25.04. bis 24.05.2019 ausgelegt.

### **4.2 Berücksichtigung der Ergebnisse der Mitwirkung der Öffentlichkeit**

Während der Auslegungsfrist sind keine Stellungnahmen eingegangen.

## **5 Kosten für die Aufstellung und Umsetzung des Aktionsplans**

Die Kosten für die Aufstellung des Lärmaktionsplans werden von der Gemeinde Hohnhorst getragen.

## **6 Evaluierung des Aktionsplans**

Der Lärmaktionsplan wird gemäß § 47d Abs. 5 BImSchG bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch nach 5 Jahren überprüft

## Lärmaktionsplan für die Gemeinde Hohnhorst zur 3. Stufe der ULR

---

und erforderlichenfalls überarbeitet. Erfahrungen und Ergebnisse des Aktionsplans werden dabei ermittelt und bewertet.

Eine Überprüfung dieses Lärmaktionsplans erfolgt im Zuge der 5-jährigen Fortschreibung des Lärmaktionsplans hinsichtlich

- der vorgabekonformen Umsetzung
- der Änderungen der verkehrlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen
- der Änderung der kartierten Lärmbelastung
- der Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

## **7 Inkrafttreten des Aktionsplans**

### **7.1 Der Lärmaktionsplan wurde durch den Rat der Gemeinde beschlossen**

Am: 20.06.2019

### **7.2 Bekanntmachung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit**

Am: 26.06.2019

### **7.3 Link zum Aktionsplan im Internet**

[www.hohnhorst-online.de](http://www.hohnhorst-online.de)

Ort, Datum

Hohnhorst, den

---

## 8 Anlagenverzeichnis

**Anlage 1:** Übersicht über Immissionsgrenz- und -richtwerte im Bereich des Lärmschutzes

**Anlage 2:** Lärmkarte Hauptverkehrsstraßen  $L_{DEN}$  der Gemeinde Hohnhorst

**Anlage 3:** Lärmkarte Hauptverkehrsstraßen  $L_{Night}$  der Gemeinde Hohnhorst

**Anlage 4:** Lärmkarte Haupteisenbahnstrecke  $L_{DEN}$  der Gemeinde Hohnhorst

**Anlage 5:** Lärmkarte Haupteisenbahnstrecke  $L_{Night}$  der Gemeinde Hohnhorst

## Lärmaktionsplan für die Gemeinde Hohnhorst zur 3. Stufe der ULR

### Anlage 1: Übersicht über Immissionsgrenz- und -richtwerte im Bereich des Lärmschutzes

Die Grenz- und Richtwerte nach deutschem Recht können für eine Bewertung der Lärmsituation zur Orientierung herangezogen werden. Sie beruhen auf anderen Ermittlungsverfahren als die strategischen Lärmkarten zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie und sind daher nicht direkt vergleichbar mit den dort als  $L_{DEN}$  und  $L_{Night}$  dargestellten Werten. Im Einzelfall sind daher zur Prüfung der Immissionsgrenz- und -richtwerte Berechnungen für den jeweiligen Immissionsort notwendig. Eine Übertragung der nationalen Grenzwerte auf  $L_{DEN}$  und  $L_{Night}$  wurde durch das Bundes-Umweltministerium durchgeführt (siehe <http://cdr.eionet.europa.eu/de/eu/noise/df3/envt0ec5a/>).

| Anwendungsbereich<br>Nutzung                                  | Grenzwerte für die <b>Lärmsanie-<br/>rung</b> an Straßen<br>und Schienenwe-<br>ge in Baulast des<br>Bundes <sup>21</sup> , |                   | Richtwerte der Lärmschutz-<br>Richtlinien-StV <sup>22</sup> für die Anordnung<br><b>verkehrsrechtlicher Maßnahmen</b><br>aus Lärmschutzgründen |                | Grenzwerte für den<br>Neubau oder die we-<br>sentliche Änderung von<br>Straßen- und Schie-<br>nenwegen ( <b>Lärmvor-<br/>sorge</b> ) <sup>23</sup> |                   | Richtwerte für <b>Anla-<br/>gen</b> im Sinne des<br>BImSchG, deren<br>Einhaltung sicherge-<br>stellt werden soll <sup>24</sup> |                   | Schalltechnische<br>Orientierungswerte<br>für die <b>städtebauli-<br/>che Planung</b> <sup>25</sup> |                   |
|---|--|-------------------|--|----------------|--|-------------------|--|-------------------|---|-------------------|
|   | Tag in<br>dB(A)  | Nacht in<br>dB(A) | Tag in dB(A)   | Nacht in dB(A) | Tag in<br>dB(A)  | Nacht in<br>dB(A) | Tag in<br>dB(A)  | Nacht in<br>dB(A) | Tag in<br>dB(A)   | Nacht in<br>dB(A) |
| Krankenhäuser, Schu-<br>len, Altenheime, Kur-<br>gebiete .... | 67   | 57                | 70   | 60             | 57   | 47                | 45   | 35                |   |                   |
| reine Wohngebiete   | 67   | 57                | 70   | 60             | 59   | 49                | 50   | 35                | 50  | 35 bzw. 40        |
| allgemeine Wohnge-<br>biete                                   | 67   | 57                | 70   | 60             | 59   | 49                | 55   | 40                | 55  | 40 bzw. 45        |
| Dorf-, Misch- und<br>Kerngebiete                              | 69   | 59                | 72   | 62             | 64   | 54                | 60   | 45                | 60  | 45 bzw. 50        |
| Gewerbegebiete  | 72   | 62                | 75   | 65             | 69   | 59                | 65   | 50                | 65  | 50 bzw. 55        |
| Industriegebiete  |  |                   |  |                |  |                   | 70   | 70                |   |                   |

Für die Bewertung der Lärmsituation an Flugplätzen sind die Werte des „Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm“ in der Fassung vom 31. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2550) heranzuziehen.

<sup>21</sup> Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes - VLärmSchR 97, VkB1 1997 S. 434; 04.08.2006 S. 665, in Verbindung mit dem Schreiben des BMVBS vom 25.06.2010

<sup>22</sup> Richtlinien für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm (Lärmschutz-Richtlinien-StV) vom 23.11. 2007

<sup>23</sup> Anlage 2 der 16. BImSchV „Berechnung des Beurteilungspegels für Schienenwege (Schall 03)“, in Fassung der Änderung durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. Dezember 2014 (BGBl. I S. 2269)

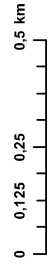
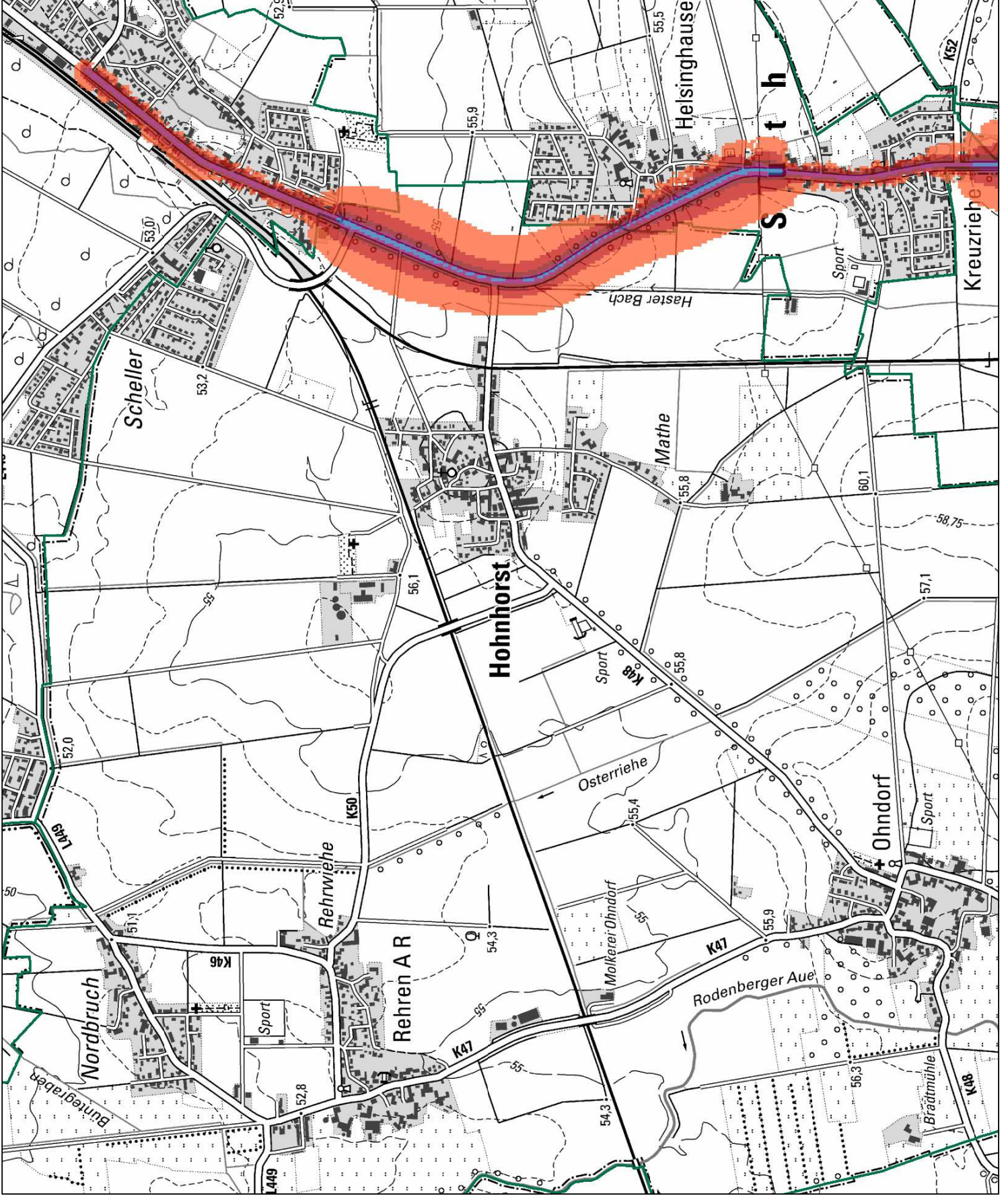
<sup>24</sup> Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMB1 Nr. 26/1998 S. 503), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 01.06.2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5)

<sup>25</sup> DIN 18005, Schallschutz im Städtebau, Beiblatt 1

## Anlage 2

Lärmkarte Hauptverkehrsstraßen Gemeindeübersicht  $L_{DEN}$  der Gemeinde  
Hohnhorst

Stand April 2018



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen.



© 2019  
Maßstab: 1:12.500  
Datum: 25.02.2019



# Legende

## Straßenlärm Lden

### Pegel



56 - 60 db(A)



61 - 65 db(A)



66 - 70 db(A)



71 - 75 db(A)



> 75 db(A)

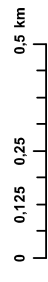
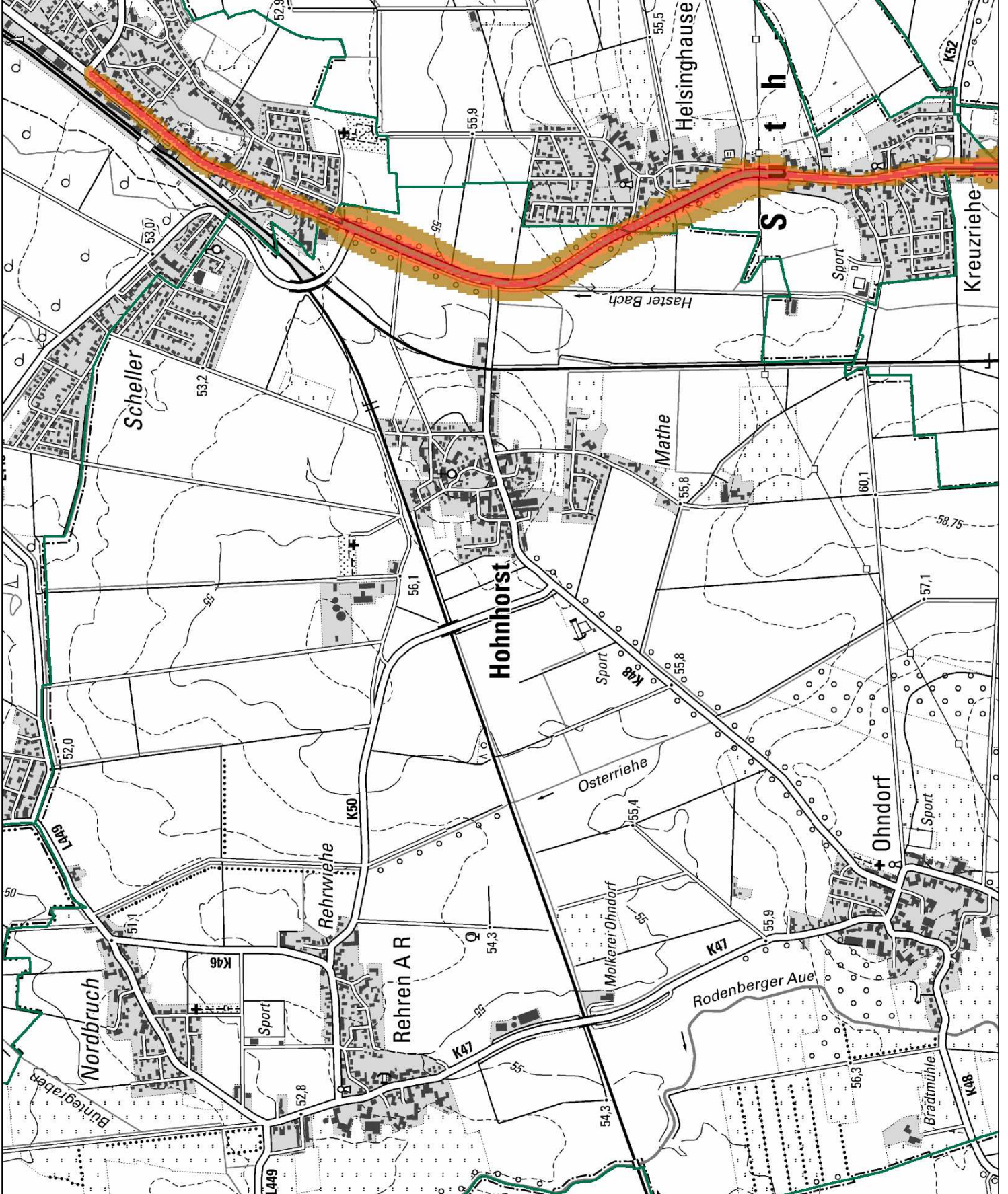


NDS Gemeinden

### **Anlage 3**

Lärmkarte Hauptverkehrsstraßen Gemeindeübersicht  $L_{\text{Night}}$  der Gemeinde  
Hohnhorst

Stand April 2018



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen.



© 2019

Maßstab: 1:12.500

Datum: 25.02.2019



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

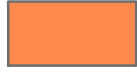
# Legende

## Straßenlärm Ln

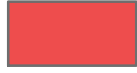
### Pegel



51 - 55 db(A)



56 - 60 db(A)



61 - 65 db(A)



66 - 70 db(A)



> 70 db(A)

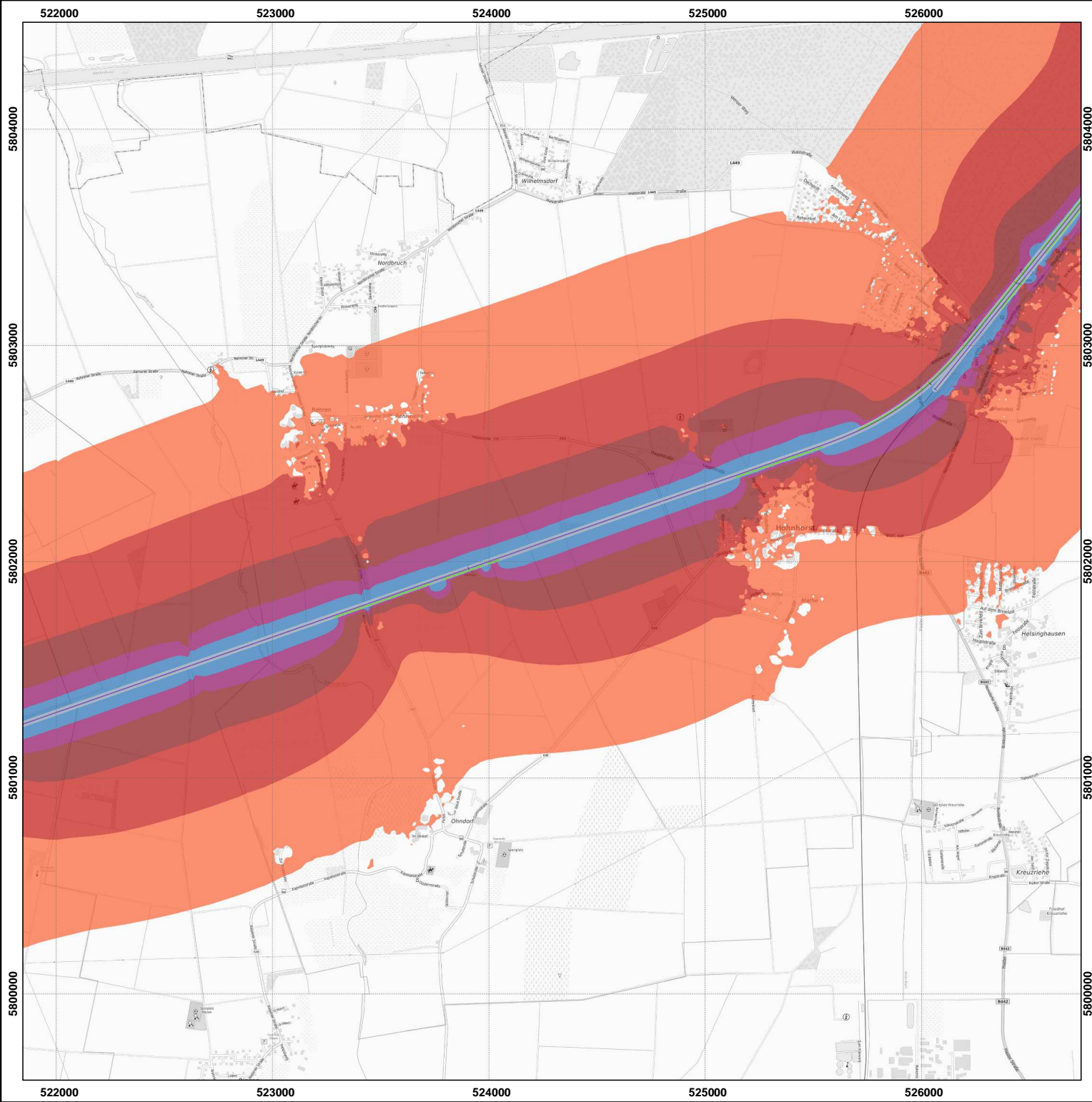


NDS Gemeinden

## **Anlage 4**

Lärmkarte Haupteisenbahnstrecken Gemeindeübersicht  $L_{DEN}$  der Gemeinde  
Hohnhorst

Stand Juli 2017



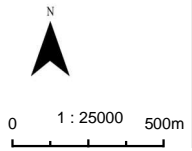
Eisenbahn-Bundesamt

## Umgebungslärmkartierung an Schienenwegen von Eisenbahnen des Bundes – Runde 3 (30.06.2017)

Lärmindex [dB(A)]  
Tag-Abend-Nacht (LDEN)

- > 75
- > 70 - 75
- > 65 - 70
- > 60 - 65
- > 55 - 60

### Übersichtskarte



**Quelle**  
Geoinformationen: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2018  
Gleislage: DB Netz AG (2016)

**Berechnungsvorschrift**  
VBUSch

**Koordinatensystem**  
ETRS89 / UTM zone 32N

**Haftungshinweis**  
Das Eisenbahn-Bundesamt übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen. Aus der Nutzung dieser Informationen abgeleitete Haftungsansprüche gegen das Eisenbahn-Bundesamt sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

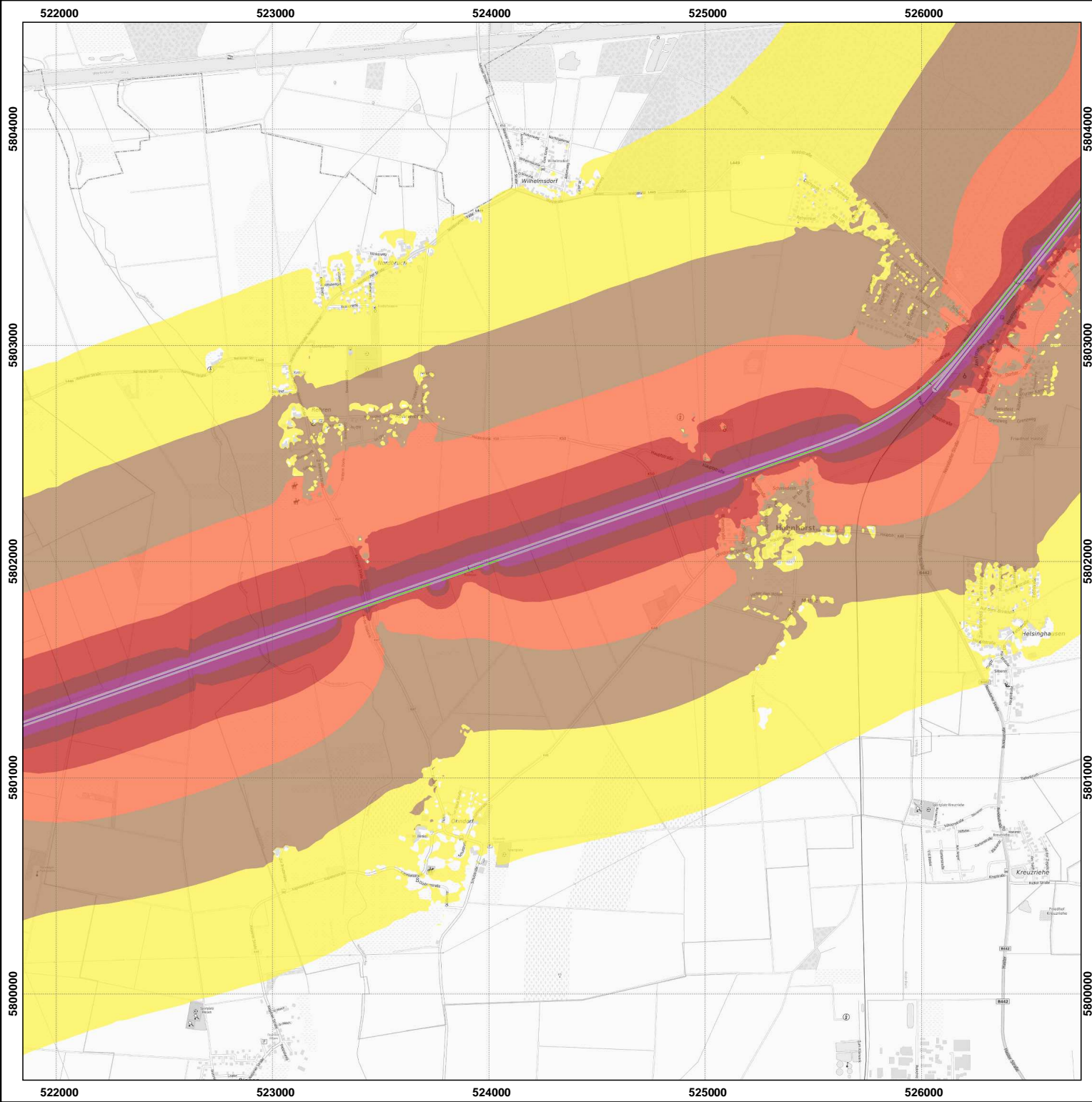
**Nutzungshinweis**  
Die Nutzung der Karten wird für die Geofachdaten des Eisenbahn-Bundesamtes durch die Verordnung zur Festlegung der Nutzungsbestimmungen für die Bereitstellung von Geodaten des Bundes (GeoNutzV) vom 19. März 2013 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2013 Teil I Nr. 14) geregelt. Für die Hintergrundkarte gelten die Bestimmungen der Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0.

**Impressum**  
Eisenbahn Bundesamt  
Heinemannstraße 6  
53175 Bonn  
<http://www.eba.bund.de>  
Kartographische Bearbeitung: M. Serbest  
Datum der Erstellung: 11.02.2019

## **Anlage 5**

Lärmkarte Haupteisenbahnstrecken Gemeindeübersicht  $L_{Night}$  der Gemeinde  
Hohnhorst

Stand Juli 2017



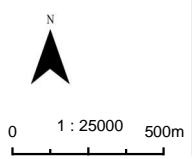
Eisenbahn-Bundesamt

## Umgebungslärmkartierung an Schienenwegen von Eisenbahnen des Bundes – Runde 3 (30.06.2017)

Lärmindex [dB(A)]  
Nacht (LNight)

- > 70
- > 65 - 70
- > 60 - 65
- > 55 - 60
- > 50 - 55
- > 45 - 50

### Übersichtskarte



**Quelle**  
Geoinformationen: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2018  
Gleislage: DB Netz AG (2016)

**Berechnungsvorschrift**  
VBUSch

**Koordinatensystem**  
ETRS89 / UTM zone 32N

**Haftungshinweis**  
Das Eisenbahn-Bundesamt übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Informationen. Aus der Nutzung dieser Informationen abgeleitete Haftungsansprüche gegen das Eisenbahn-Bundesamt sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

**Nutzungshinweis**  
Die Nutzung der Karten wird für die Geofachdaten des Eisenbahn-Bundesamtes durch die Verordnung zur Festlegung der Nutzungsbestimmungen für die Bereitstellung von Geodaten des Bundes (GeoNutzV) vom 19. März 2013 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2013 Teil I Nr. 14) geregelt. Für die Hintergrundkarte gelten die Bestimmungen der Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0.

**Impressum**  
Eisenbahn Bundesamt  
Heinemannstraße 6  
53175 Bonn  
<http://www.eba.bund.de>  
Kartographische Bearbeitung: M. Serbest  
Datum der Erstellung: 11.02.2019